



Wie oft muss ich meinem Bruder vergeben?

24. Sonntag im Lesejahr A

Vorbereitet:

Zum Evangelium: Mt 18, 21-35

Auch für Kinder ist das „Schuldig werden“ oder „schuld sein“ sehr früh ein Thema im gemeinsamen Umgang in der Familie und mit anderen Kindern, wenn etwas schief geht. Im Evangelium hören wir das Beispiel, dass jemand dem Herrn Geld schuldet. Geld ist sehr greifbar, und es gibt im Leben der Kinder sicher noch andere Beispiele, bei denen eine Person uns einen Gegenstand schuldet. Vielleicht hat euch jemand ein Geschenk versprochen und es nicht eingelöst. Am schlimmsten ist wohl, was man Schlechtes denkt. Menschen spüren, was andere über sie denken, aber sie können sich nicht dagegen wehren.

Schuldig werden ist eines der wenigen Themen, die Teil des Vaterunsers sind: **Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.** Der Umgang mit unseren Brüdern und Schwestern ist so wichtig, dass er im täglichen gemeinsamen Gebet seinen Platz hat.

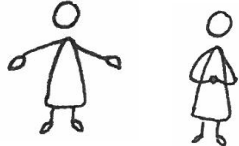
Zum Evangelium

Dieses Evangelium kann von drei Personen (Jugendlichen) pantomimisch mitgespielt werden. Wichtig ist, dass die unterschiedlich große Schuld mit großen Säcken z.B. deutlich dargestellt wird.

Zum Vaterunser

Schuldig werden wir Menschen vor einander. Schuldig werden wir Menschen auch vor Gott. Im Vaterunser beten wir: Und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Das wollen wir heute ganz bewusst beten. Gesten helfen uns dabei. Alle sind eingeladen das Gebet mit Worten und Gesten zu beten.



Vater unser im Himmel		Gebetshaltung
Geheiligt werde dein Name		Verneigung
Dein Reich komme		Hände öffnen
Dein Wille geschehe		Aufrecht hinstellen
Wie im Himmel so auf Erden		Arme nach oben heben und dann nach unten nehmen und mit den Händen zeigen
Unser tägliches Brot gib uns heute		Hände zur Schale formen
und vergib uns unsere Schuld		Hände zur Faust machen und vor die Brust „schlagen“
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern		Hände und Arme zu den Nachbarn hin öffnen
Und führe uns nicht in Versuchung		Handflächen nach unten drehen



Sondern erlöse uns von den Bösen		Arme aus Körpermitte nach oben führen und in einem großen Kreis wieder zur Gebetshaltung kommen
Denn dein ist das Reich		Arme öffnen
Und die Kraft		Arme etwas nach oben heben
Und die Herrlichkeit		Arme weiter nach oben führen
In Ewigkeit . Amen		Hände über dem Kopf zusammenführen und über die Körpermitte wieder zur Gebetshaltung kommen